

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wollen Sie, dass sich auch weiterhin im Landtag eine Fachpolitikerin aus unserer Region dafür einsetzt, dass

- alle Ihre Anliegen in Ihrer Verwaltung vor Ort erledigt,
- die Papierschichten zwischen Bürgerinnen und Bürgern eingedämmt werden,
- keine bürgerfernen Behörden, wie das Landesverwaltungsamt, z.B. über Schul-, Umwelt- und Sozialpolitik Entscheidungen treffen können, die Ortsnähe erfordern,
- Besonderheiten unserer Region bei der Entscheidungsfindung im Landtag berücksichtigt werden?

Wenn Sie diese Anliegen unterstützen, dann werbe ich um Ihre Stimme bei den Landtagswahlen am 26. März

dieses Jahres in unserem Wahlkreis Osterburg/Havelberg.

Als Vizepräsidentin des Landtages war und bleibt es mir außerdem wichtig, darum zu kämpfen, dass Sachthemen fair ausgetritten werden, wie es die Bürgerinnen und Bürger von der Politik erwarten.



*Kontakt: Dr. Helga Paschke
Anne-Frank-Straße 20, 39576 Stendal
fon/fax: 0 39 31/519749
pdssdl-wk.paschke@t-online.de*

DIE LINKE. **PDS**

Dr. Helga Paschke:
Damit die
Richtung stimmt.



Für die Gegenwart und für die Zukunft

Viel ist in unserem Land in letzter Zeit von Zukunft geredet worden – am 26. März, können Sie, liebe Wählerinnen und Wähler, darüber entscheiden.

Unser Land hat Stärken und Schwächen. Die Probleme verdecken allerdings oft auch, was wir geschaffen, was wir gut gemacht haben. Es gibt keinen Grund zu Pessimismus! Aber die jetzige Landesregierung redet die Dinge besser, als ihre Politik war: Beim Bildungsmonitor Deutschland 2005 ist Sachsen-Anhalt in der Gesamtbewertung auf den letzten Platz abgerutscht. Und die Zahl der Erwerbstätigen ist im vergangenen Jahr nirgendwo in Deutschland so stark gesunken wie bei uns. Also: Zeit, etwas zu ändern.

Wir sagen: Es ist möglich, sich für die Zukunft zu wappnen und zugleich für alle Bürger soziale Gerechtigkeit zu sichern. Das trauen wir uns zu.

Drei Dinge sind am dringendsten:

1. Gute Bildung für alle. Nicht »Auslese«, sondern Förderung bei möglichst langem gemeinsamen Lernen! Die Bildungschancen der Kinder sollen unabhängig vom Einkommen der Eltern sein. Bildung und Ausbildung sind die entscheidende Grundlage für die eigene Zukunft und für den Erfolg einer notwendigen Innovations-offensive in Sachsen-Anhalt, die weit über den Bildungssektor hinaus greift und auch Wirtschaft und Gesellschaft erfasst.
2. Wer seine Arbeit verloren hat, darf nicht auch noch aus der Gesellschaft

ausgestoßen sein! Hartz-IV hat mehr Probleme gebracht als gelöst. Wir wollen, dass aus den Ein-Euro-Jobs echte, sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse gemacht werden.

3. Wir wollen einen handlungsfähigen und effizienten Staat, in dem die Bürger das Sagen haben und nicht nur verwaltet werden. Einen Staat, der die öffentliche Daseinvorsorge für alle leisten kann und allen eine Lebensperspektive in Würde eröffnet. Können auch Sie diese politischen Positionen unterschreiben? Dann seien Sie bitte konsequent und wählen Sie am 26. März *Die Linkspartei. PDS* – mit beiden Stimmen.

**Damit die
Richtung stimmt!**